

Thema: Michael Schinko

Autor: k.A.

WIRTSCHAFTSBUND

Entlastung ist dringend nötig

OÖ. Schwache Konjunktur und Teuerung bleiben Sorgenkinder. Fachkräftemangel hemmt die Wirtschaft.

Die Entwicklungen und Perspektiven hinsichtlich Konjunktur und Teuerung verursachen viele Sorgenfalten auf der Stirn der Unternehmen. Beim Wirtschaftsempfang des Wirtschaftslandes wurden die dringlichsten Maßnahmen thematisiert. Erfreulich ist, dass mit dem variablen Drittel der kalten Progression nun viele Anliegen des Wirtschaftslandes berücksichtigt werden. Durch die Anhebung der Grenzen der Steuertarifstufen wurde die Forderung nach einem höheren Nettolohn bei gleichbleibendem Bruttolohn umgesetzt. Die steuerliche Begünstigung von geleisteten Überstunden setzt die richtigen Leistungsanreize,



Tolle Information bei der Fa. Schinko: Mag. Stefan Anzinger (market Meinungsforschung), Firmengründer Michael Schinko, Geschäftsführender Gesellschafter DI Gerhard Lengauer, WB-Bezirksobmann Christian Naderer (v. l.)

ze, denn wer mehr leistet, muss belohnt und nicht bestraft werden. Die Anhebung der steuerlichen Freigrenze bei Überstunden von 86 auf 200 Euro wird die Wirt-

schaft daher unterstützen. Der Gewinnfreibetrag für Selbständige wurde auf 33.000 Euro angehoben. Davon profitieren besonders kleine Unternehmen. Hier zeigt

sich, wie wirksam und wertvoll eine schlagkräftige Interessensvertretung für den heimischen Wirtschaftsstandort ist.

Entlastungsschritte für unsere Betriebe und Leistungsanreize für deren Mitarbeiter sind das Gebot der Stunde.

DORIS HUMMER
WIRTSCHAFTSBUND-LANDESOBFRAU

Weitere Entlastungsschritte und Leistungsanreize sind das Gebot der Stunde. Insbesondere durch die Einführung einer neuen Investitionsprämie kann es gelingen, dem stotternden Konjunkturmotor wieder auf die Sprünge zu helfen. Diese Forderungen wurden auch beim Empfang thematisiert und fanden breite Unterstützung. ■ **Anzeige**